

licher Freude sollten angethan werden, Apoc. VII, 14. dessen Betrachtung leichtlich allen Schmers ihres gegenwärtigen elenden Zustandes vertreibe. Der Beschluß war ein Wunsch und Segen vor dieselben.

Concl. Weicht, ihr Trauer-Geister zc.

Als denn Versamleten sie sich gegen 11. Uhr auf dem Roß-Markt, allwo auch ihre Reise-Wägen unter täglicher und nächtlicher Bedeckung einer Bürger-Wache, wie sonst auf dem Markte, stunden, und fiengen an, von der bewehrten Bürgerschaft eingeschlossen, erstlich selbst in eigener Weise zu singen:

Keinen hat Gott verlassen zc.

da immittelst die Schule in ihrer Ordnung herbey kam, und sie bey dieser ihrer Andacht in dem gemachten Creiß mit:

Eine feste Burg ist unser Gott zc.

unterhielte. Nachdem wurden wieder die Glocken zum Fortgehen gezogen. Die Schule gieng, gebräuchlicher Massen, voran. Alle die Herren des Raths, welche nicht durch Reisen oder Kranckheit abgehalten wurden, verrichteten die Begleitung auf eben die Weise, wie die Hereinführung geschehen, nammentl.

Herr Balthasar Hübler, Consul regens. Herr Johann Gottfried Worm, Pro-Consul. Herr Johann Adolph Neese, Ex-Consul. Herr Christian Schulze, Cämmerer.

Herr Johann Arnold Neese, Praetor Regens. Herr Johann Christian Lange, Praetor. Herr Johann Sebastian Hilliger, Accis-Inspector.

Herr Johann Gottlob Richter, Syndicus. Herr Daniel Block, des Raths und

Handelsmann. Herr Christian Rostock, des Raths und Handelsmann. Herr Atlas Crusius, Gerichts-Actuarius.

Welchem sehr löblichen Exempel auch andere Vornehme, und viele